



## **Gemeinsam mehr für die biologische Vielfalt bewirken**

**Augsburg / Gründungsakt der „Allianz Schwäbischer Naturschutz-Stiftungen“ am 29.09.2017 im Rokokosaal der Regierung von Schwaben**

Der Rückgang der biologischen Vielfalt - sowohl in der Region als auch global - ist heute eine der größten Herausforderungen für die Zivilgesellschaft und damit für jeden Einzelnen. Immer mehr Menschen engagieren sich für Natur und Landschaft. Das gilt in besonderem Maße für Schwaben. Hier ist in den letzten Jahren neben dem staatlichen und dem Verbandsnaturschutz eine dritte Säule entstanden, die auf das bürgerschaftliche Engagement setzt: die Naturschutz-Stiftungen.

13 Naturschutzstiftungen im bayerischen Schwaben wollen gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Durch die Vernetzung untereinander sollen gezieltere und wirksamere Aktivitäten zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt möglich werden. Sie schließen sich als „Allianz Schwäbischer Naturschutz-Stiftungen“ zu einer gemeinsamen Plattform zusammen. Dadurch soll dieser jungen Stiftungslandschaft auch mehr Aufmerksamkeit zuteilwerden. Und die Notwendigkeit gemeinsamen Handelns zum Wohle der Natur soll damit sichtbar gemacht und die Vielfalt der nötigen Tätigkeiten und Arbeitsfelder aufgezeigt werden.

Wir Menschen sind hochgradig von den natürlichen Ressourcen abhängig, von sauberem Wasser, gesunder Luft und fruchtbaren Böden. Über Millionen von Jahren hat die Tier- und Pflanzenwelt eine sich ständig wandelnde Artenvielfalt hervorgebracht, welche die Grundlage auch für unser menschliches Leben ist. Mit unserer großenteils auf Ausbeutung basierenden Wirtschaftsweise laufen wir heute Gefahr, diese Lebensgrundlagen zu verlieren. Die sogenannten „Roten Listen“ zeigen es deutlich: nicht nur Arten mit besonderen Lebensraumsprüchen sind hochgradig bedroht, sondern bereits „Allerweltsarten“, wie z. B. Schwalben oder Sperlinge erleiden einen immer dramatischeren Rückgang. Es ist deshalb höchste Zeit umzudenken und der Natur wieder bewusst etwas zurückzugeben.

Die Bemühung allein von staatlichen Verwaltungen oder Verbänden sind bei weitem nicht ausreichend, das zeigt die aktuelle Entwicklung sehr deutlich. Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine Sache für jeden Einzelnen. Und jeder Bürger kann etwas dafür tun. Die Naturschutzstiftungen Schwabens haben es sich zur Aufgabe gemacht, durch bürgerschaftliches Engagement die biologische Vielfalt zu erhalten.

Am Gründungstag der Stiftungsallianz wollen die Stiftungen zeigen, wofür sie stehen und was sie tun. Sie laden ein zu einem gemeinsamen Handeln. Jeder kann dazu etwas beisteuern. Die Idee dahinter: Die Summe aller kleinen Taten ergibt am Ende etwas Großes.

Wofür setzt sich die Allianz schwäbischer Naturschutz-Stiftungen ein?

- Die biologische Vielfalt auf allen Ebenen erhalten und verbessern
- Für die Natur Rückzugsräume schaffen, erhalten und schützen
- Die Bedeutung des Rückgangs der Artenvielfalt bewusst machen
- Den Einzelnen zum Mitmachen motivieren
- Das Bewusstsein für den (Eigen-)Wert der Natur stärken

Anlässlich des europaweiten „Tages der Stiftungen“, der jährlich am 01. Oktober stattfindet, treten die schwäbischen Naturschutz-Stiftungen erstmals als ein gemeinsames Netzwerk - als Allianz Schwäbischer Naturschutz-Stiftungen – an die Öffentlichkeit, um für mehr bürgerschaftliches Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu werben.

Zu diesem Anlass werden auch wichtige Persönlichkeiten und profunde Kenner aus dem Bereich der Umwelt- und Naturschutzstiftungen die Veranstaltung mit Vorträgen bereichern: Prof. Dr. Werner Wahmhoff, stellv. Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und Leiter des Arbeitskreises Umwelt im Bundesverband Deutscher Stiftungen, wird zur „Bedeutungen der Stiftungen für die Biodiversität“ sprechen. Und Georg Schlapp, Vorstand des Bayerischen Naturschutzfonds, wird das Thema „Stiftungen helfen Stiftungen für die Natur“ ausführen.

#### **Allianz Schwäbischer Naturschutz-Stiftungen**

Die Allianz ist eine informelle Plattform, die aus folgenden 13 Naturschutz-Stiftungen in Bayerisch Schwaben gebildet wird:

- Dipl. Ing. Werner Josef Hebel-Stiftung, Germaringen
- Eleonore-Beck-Stiftung, Aichach
- Elisabeth Barbara und Eltern Spahn-Stiftung, Augsburg
- Georg und Margarethe Huber-Stiftung, Augsburg
- Kreuzthaler Bürgerstiftung Kulturlandschaft Adelegg, Buchenberg
- Natur- und Kulturstiftung Schwäbisches Donaumoos, Leipheim
- Rieser Naturstiftung, Nördlingen
- Stiftung Benninger Ried, Benningen
- Stiftung Bienenwald, Burgau
- Stiftung Gartenkultur, Illertissen
- Stiftung KulturLandschaft Günztal, Ottobeuren
- Stiftung Wilde Argen, Kisslegg
- Stiftung „Zukunft für Kinder und Natur“, Augsburg

Siehe Anlage: Karte Naturschutzstiftungen in Schwaben

Weitere Infos: [www.allianz-schwaebischer-naturschutz-stiftungen.de](http://www.allianz-schwaebischer-naturschutz-stiftungen.de)

#### **Tag der Stiftungen:**

Der Tag der Stiftungen ist der zentrale und europaweite Aktionstag von Stiftungen. Er macht auf das Wirken von Stiftungen in der Öffentlichkeit aufmerksam. Nur ein kleiner Teil der Bevölkerung weiß, was Stiftungen über Jahrhunderte hinweg für die Gesellschaft leisten. Deshalb organisieren gemeinnützige Stiftungen zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, in denen sie ihre Arbeit vorstellen. Der Tag der Stiftungen findet seit 2013 jedes Jahr rund um den 1. Oktober statt.

Weitere Infos: [www.tag-der-stiftungen.de](http://www.tag-der-stiftungen.de)

#### **Ansprechpartner für die Presse:**

Stiftung KulturLandschaft Günztal

Peter Guggenberger-Waibel

Telefon: +49 83 32 79 05 38

[info@stiftung-kulturlandschaft-guenztal.de](mailto:info@stiftung-kulturlandschaft-guenztal.de)